

Studiengang Bachelor Musik

künstlerisches Profil  
Hauptfach Violoncello

**Modulhandbuch**

Stand: September 2022

<b>Modul Hauptfach I - Violoncello</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-4.	WS und SoSe	4 Semester	11	69		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violoncello					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Elena Cheah, Prof. Jean Guihen Queyras, FG 3					
<b>Lehrende</b>	Prof. Elena Cheah, Prof. Jean Guihen Queyras					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, ein vielseitiges Repertoire von Solo- und Kammermusik für Violoncello technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen. kennen die wichtigste Kammermusik- und Orchesterliteratur und das klassische Repertoire der Sonaten- und Konzertliteratur. können mit sicherer, mit der temperierten Stimmung vertrauter Intonation spielen..					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Hauptfach Instrument (E)	96	1734	1830	6	61	
2. Korrepetition (E)	32	88	120	2	4	
3. Orchesterstudien (G)	48	72	120	3	4	
<b>Modulinhalte</b>	Studium von Sonaten-, Konzert- und Sololiteratur unter Berücksichtigung unterschiedlicher Stilistiken und Sammeln von Auftrittserfahrung durch regelmäßige Vorspiele. Erarbeiten und Festigen fortgeschrittener Spieltechniken anhand von Etüden und instrumentaltechnisch ausgerichteter Übungsliteratur. Erarbeiten von spielpraktischen Grundkenntnissen und -techniken anhand von Kammermusikwerken, Orchesterstudien und des klavierbegleiteten Basisrepertoires (Sonaten, Konzerte) unter besonderer Berücksichtigung der temperierten Stimmung.					
<b>Modulabschluss</b>	Zwischenprüfung: Prüfung (Dauer: ca. 20 Min.); 1 Leistungsnachweis Prüfung: Vortrag von Werken verschiedener Stilrichtungen. Leistungsnachweis zu 3.: Aktive Unterrichtsteilnahme und ggf. Mitwirkung an Vorspielen.					
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 61 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022					BM156

<b>Modul Hauptfach II - Violoncello</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
5.-8.	WS und SoSe	4 Semester	13	79			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violoncello						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Elena Cheah, Prof. Jean Guihen Queyras, FG 3						
<b>Lehrende</b>	Prof. Elena Cheah, Prof. Jean Guihen Queyras						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Hauptfach I						
<b>Unterrichtsform</b>	Einzel- und Gruppenunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage ein vielseitiges Repertoire von Solo-, Kammermusik- und Orchesterwerken technisch ausgereift, musikalisch überzeugend und klanglich ausgewogen zu erarbeiten und vorzutragen.</p> <p>sind in der Lage, Auftritte und Konzerte in Hinblick auf eine professionelle Bühnenpräsenz zu gestalten.</p> <p>können in berufsbezogenen Situationen (Konzerte, Probespiele etc.) mit kammermusikalischen Partnern interagieren.</p>						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Hauptfach Instrument (E)			96	1974	2070	6	69
2. Korrepetition (E)			64	56	120	4	4
3. Orchesterstudien (G)			48	132	180	3	6
<b>Modul-inhalte</b>	<p>Weiterführendes Studium von Sonaten-, Konzert- und Sololiteratur für Violoncello unterschiedlicher Stilistik, sowie Vorspiele und Übungen zur Auftritts- und Probespielvorbereitung.</p> <p>Entwicklung kammermusikalischer, speziell duopartnerschaftlicher Kompetenz unter besonderer Berücksichtigung einer klaren Zeichengebung und Körpersprache und Fortführung des Intonationstrainings.</p> <p>Erarbeiten von weiterführenden Kenntnissen in den Bereichen Kammermusik und Orchesterstudien und des Repertoires mit Klavier (Sonaten, Konzerte) unter besonderer Berücksichtigung des Klavierparts bzw. des Klavierauszugs.</p>						
<b>Modulabschluss</b>	<p>Prüfung: Konzert (Dauer: ca. 60 Min.), Probespielprüfung (Dauer: ca. 20 Min.); 1 Leistungsnachweis</p> <p>Konzert: Vortrag von Werken verschiedener Stilepochen, darunter: Solosonate, Sonate oder Virtuosenstück (Dauer: ca. 40 Min.) und Kammermusik (Dauer: ca. 20 Min.); Probespielprüfung: klassisches Konzert, erster Satz eines Solokonzertes nach Wahl (kein klassisches Konzert), Zehn Orchesterstellen (tutti). Leistungsnachweis zu 3.: Aktive Unterrichtsteilnahme und ggf. Mitwirkung an Vorspielen.</p>						
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b> Im künstlerischen Profil wird die Bachelorprüfung gleichzeitig mit der Abschlussprüfung des Moduls Hauptfach II abgelegt. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, werden für das Modul 74 ECTS angerechnet (vgl. Studienplantabelle MINOR).							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>			09/2022				BM179

<b>Modul Gehörbildung I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	8	5		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik – alle Fachrichtungen					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1					
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Kleingruppe, Großgruppe					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe reproduzieren und notieren. - sind in der Lage, Bestandteile und Aspekte gehörter Musik mit fachspezifischen Begriffen zu benennen. - können rhythmisch-melodische Verläufe »prima vista« darstellen.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Gehörbildung I (Ü)	64	11	75	4	2,5	
2. Gehörbildung I/Solfège (Ü)	64	11	75	4	2,5	
<b>Modulinhalte</b>	- Erfassen und Wiedergeben (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) tonaler und atonaler Passagen und mittelschwerer Rhythmen nach Gehör/prima vista Spielen/prima vista Singen. - Gehörbildungsspezifische Thematisierung musiktheoretischer Inhalte. - Aspekte harmonischer Progression (u.a. Intervallsatz, Sitz der Akkorde) und Satzmodelle (u.a. Kadenzwendungen, Sequenztypen, Oktavregel, stiltypische Progressionen aus Jazz und Populärmusik).					
<b>Modulabschluss</b>	a) Schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung *) (90 min. Klausur): Reproduktion tonaler und atonaler Passagen sowie eines Rhythmus nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistungen.  b) Solfège mündlich/spielpraktisch (15 min): Deklamieren eines Rhythmus, Singen einer tonalen und einer atonalen Melodie, transponierendes Singen und gleichzeitiges Spielen der tonalen Melodie unter Benennung der Skalenstufen (Stufensingen oder Relative Solmisation); eine der Aufgabenstellungen kann nach Wahl 15 min vorbereitet werden.  Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.  *) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.					
<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					

<b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten. Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden. Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile.		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2022	BM11

<b>Modul Gehörbildung II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	5			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik – alle Fachrichtungen						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Konrad Georgi, FG 1						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Gehörbildung						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Gehörbildung I						
<b>Unterrichtsform</b>	Übung, Großgruppe						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden - können hörend erfasste musikalische Verläufe nachbilden (Nachspielen, Nachsingen, Visualisieren) - sind in der Lage, hörend erfasste musikalische Verläufe mit fachspezifischer Terminologie differenziert zu beschreiben.						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)		<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Gehörbildung II			64	26	90	4	3
2. Gehörbildung II mündlich/praktisch			32	28	60	2	2
<b>Modul-inhalte</b>	Übungen im hörenden Erkennen - von charakteristischen Akkorden und ihren typischen Verortungen (»Sitz der Akkorde«; Benennung mit fachspezifischer Nomenklatur (z.B. Generalbassbezifferung, arab. Bassstufen, Akkordsymbolen) - von Kadenzformen, Sequenzierungen und Satzmodellen - von stiltypischen Progressionen - von modulatorischen Prozessen Gehörbildungsspezifische Verknüpfungen mit bassstufen- und fundamentbassorientierten Aspekten der Musiktheorie.						
<b>Modulabschluss</b>	a) Gehörbildung 2 schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung*) (90 min., Klausur): Reproduktion ausgewählter Passagen nach Gehör. Analytische Beschreibung gehörter Phänomene und Abschnitte. Variante A: Die Prüfung umfasst 100% der jeweils vorgesehenen Aufgabenstellungen. Variante B: Die Prüfung wird gekürzt um den Themenbereich der erbrachten optionalen Prüfungsleistung.						
	b) Gehörbildung 2 mündlich/praktisch (15 min): Nachspielen/-singen ausgewählter Passagen unter Berücksichtigung der Phrasierung sowie artikulatorischer, dynamischer und agogischer Aspekte; vokal-/instrumentalpraktische Darstellung vorgespielter mehrstimmiger Passagen nach Gehör sowie deren analytische Beschreibung.						
	Optionale Prüfungsleistung: Studierende, die die Beschäftigung mit einem vereinbarten Themenfeld der Gehörbildung spiel- bzw. gesangspraktisch durch 5 hinterlegte und durch die Lehrperson akzeptierte Nachspielaufnahmen studienbegleitend nachweisen, können dadurch den Umfang der Teilprüfung a), schriftliche und/oder computergestützte Leistungsfeststellung, bzgl. der durch die optionale Prüfungsleistung erbrachten Inhalte kürzen.						
	*) Die Feststellung des Formates der Leistungsfeststellung erfolgt durch die Prüfungskommission.						

	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p><b>Weitere Informationen:</b> Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel beider Noten.  Die studienbegleitende Modulprüfung gilt als abgelegt, wenn die Teilprüfungen a) und b) absolviert wurden.  Die Bekanntgabe der Note erfolgt nach Durchführung und Bewertung beider Prüfungsteile</p>		
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	7/14/2021	BM12

<b>Modul Musiktheorie I</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
1.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Dr. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die wichtigsten harmonischen Phänomene der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können grundlegende kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Zeiten benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine differenzierte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie I (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie I - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von grundlegenden harmonischen und kontrapunktischen Phänomenen sowie Einführung in die Grundlagen der musiktheoretischen Analyse. Satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. kleinere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				09/2022				BM13

<b>Modul Musiktheorie II</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
2.	WS und SoSe	1 Semester	2	4				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichsleitung Musiktheorie, Prof. Dr. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie I							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können harmonische Phänomene in der Musik des 17.-19. Jahrhunderts erkennen und benennen. können fortgeschrittene kontrapunktische Techniken in Musik unterschiedlicher Stile benennen und in eigene Stilkopien einbinden. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen. können beim Musizieren, Musikhören und beim Studium des Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie II (V)				16	44	60	1	2
2. Musiktheorie II - Kleingruppenunterricht (G)				16	44	60	1	2
<b>Modul-inhalte</b>	Vorstellen und Üben von komplexen harmonischen Phänomenen sowie der Anwendung unterschiedlicher Analyseverfahren. Anspruchsvollere satztechnische Übungen im Stil des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Übungen zur Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klausur (Dauer: 1 Stunde): Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in der Vorlesung behandelten Inhalte, z.B. längere satztechnische Arbeiten im Stile des 18. und frühen 19. Jahrhunderts, Realisierung eines schwierigeren bezifferten und/oder unbezifferten Generalbasses, Fragen zur Musiktheorie.							
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				09/2022				BM14

<b>Modul Musiktheorie III (für Orchesterinstrumente)</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	6	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Musiktheorie. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Dr. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie II							
<b>Unterrichtsform</b>	Kleingruppe, Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können satztechnische Konzepte und Sachverhalte in Musik des 17.-19. Jahrhunderts benennen und in eigenen satztechnischen Arbeiten (Generalbass und Choralharmonisierung) verwenden. sind in der Lage, musikalische Werke dieser Epochen analytisch zu beschreiben und die dabei verwendeten analytischen Konzepte zu kontextualisieren.</p> <p>können komplexere satztechnische Phänomene am Klavier darstellen und beim Musizieren, Musikhören und beim Studium eines Notentextes auf eine erweiterte Klangvorstellung zurückgreifen.</p> <p>kennen Entstehungsgeschichte und Funktion der gängigen Instrumente, können gängige Instrumentations- und Besetzungspraktiken nennen und in Musikwerken identifizieren.</p>							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie III - Kleingruppenunterricht (G)				64	86	150	4	5
2. Instrumenten-/Partiturlkunde (für Orchesterinstrumente) (V)				32		30	2	1
<b>Modul-inhalte</b>	<p>Übungen in Analyse von Musik des 17.-19. Jahrhunderts.</p> <p>Satztechnische Übungen im Stil des 18. und 19. Jahrhunderts.</p> <p>Einführung in die Instrumenten- und Partiturlkunde. Überblick über die wichtigsten Instrumente, ihre Notationspraxis und geschichtliche Entwicklung.</p>							
<b>Modulabschluss</b>	<p>Prüfung: Klausur (Dauer: 2,5 Stunden) und mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25 Minuten); 1 Leistungsnachweis</p> <p>Zu 1.: Schriftliche Prüfung: Klausur: Vierstimmiger Choral- oder Liedsatz, Aussetzen eines bezifferten oder unbezifferten Basses. Mündliche Prüfung: Formale und harmonische Analyse eines kürzeren Stückes mittleren Schwierigkeitsgrades (vorwiegend der Klassik/Romantik), prima vista-Analyse ausgewählter Passagen, Darstellung harmonischer Phänomene am Klavier.</p> <p>Leistungsnachweis in 2.: Kolloquium: Geschichte/Funktionsweise von Instrumenten, stilistische Einordnung von Partituren/Identifikation der Instrumente (Notation/realer Klang)</p>							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<b>Weitere Informationen:</b>	Die Modulabschlussnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten von Klausur und mündlicher Prüfung.							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022							BM15

<b>Modul Musiktheorie IV</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Studienbereichleitung Musiktheorie, Prof. Dr. Hans Aerts							
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Musiktheorie							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musiktheorie III							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminare							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können die satztechnischen Charakteristika von Musik des 15.-20./21. Jahrhunderts benennen, beschreiben, systematisieren und in Musikstücken wiedererkennen. Sie sind in der Lage, musikalische Werke unterschiedlicher Epochen analytisch zu beschreiben. können komplexe harmonische Phänomene am Klavier darstellen und zueinander in Beziehung setzen. können Musik anhand von Partituren (auch mit transponierenden Instrumenten) zeitlich einordnen. kennen unterschiedliche musiktheoretische Systeme und Methoden, beherrschen sie aktiv und können sie kritisch diskutieren.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Musiktheorie IV - Seminar (S)				64	176	240	4	8
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in Analyse von Musik des 15.-21. Jahrhunderts vor allem unter formalen und harmonischen Gesichtspunkten, mit einem jeweils vorher festgesetzten thematischen Schwerpunkt (Seminarthema). Übungen im schriftlichen und mündlichen Präsentieren von analytischen Arbeiten. Weiterführende praktische Übungen in Satztechnik und Darstellung harmonischer Verläufe am Klavier Die Lehrveranstaltung eines Semesters muss sich auf die Musik des 20./21. Jahrhunderts beziehen..							
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Zwei benotete Leistungsnachweise. Die Art der Leistungsnachweise bestimmt der jeweilige Dozent (Klausur, Disputation, Referat, Hausarbeit oder Kombination davon)							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				09/2022				BM16

<b>Modul Musikwissenschaft I</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	4	6				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposi. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang							
<b>Unterrichtsform</b>	Proseminar und Übung, Seminar oder Vorlesung							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Werkzeuge der (musik-)wissenschaftlichen Recherche zielführend einsetzen. können wissenschaftliche Texte formal korrekt gestalten. können die methodischen Grundlagen des Fachs nennen und anwenden. können einen vorgegebenen musikwissenschaftlichen Themenbereich vertiefen.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Einführung in die Musikwissenschaft I (S)				32	58	90	2	3
2. Thematische Veranstaltung (Ü,S oder V)				32	58	90	2	3
<b>Modul-inhalte</b>	Übung im Anwenden von Recherche-Techniken und im Verfassen (musik-)wissenschaftlicher Arbeiten. Einführung in musikwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: Ü, S: aktive Mitarbeit, Referat, schriftliche Arbeit im Anschluss. V: Aufsatz zu einem gestellten Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden). Das Modul Musikwissenschaft I ist erfolgreich absolviert, wenn die in den Leistungsnachweisen genannten Bedingungen erfüllt sind und mindestens eine schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem zweiten Studiensemester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Proseminar-Arbeit“). Das Modul muss spätestens nach 4 Studiensemestern erfüllt sein.							
	<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b> Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Module zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und Modul Musikwissenschaft II. Das bedeutet, dass innerhalb von 3,5 Jahren Studium (7 Semestern) mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“).								
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>				09/2022				BM17

<b>Modul Musikwissenschaft II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>				
5.-6.	WS und SoSe	2 Semester	4	8				
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Musiktheorie, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Gesang, Querflöte, EMP. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gitarre, Cembalo/Fortepiano, Orgel, Blockflöte, Laute, Gambe, Klavier, Akkordeon, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposit. Bachelor Kirchenmusik: katholisch, evangelisch							
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten, FG 1							
<b>Lehrende</b>	Prof. Dr. Felix Diergarten							
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Musikwissenschaft I							
<b>Unterrichtsform</b>	Seminar und Vorlesung (wahlweise auch Seminar, Übung oder Kolloquium)							
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Diskussion von Thesen führen. können eine vorgegebene musikwissenschaftliche Thematik mit eigener Schwerpunktsetzung vertiefen. können wissenschaftliche Methoden anwenden.							
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>
1. Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema (S)				32	88	120	2	4
2. Thematische Veranstaltung (V wahlweise auch S, Ü oder K)				32	88	120	2	4
<b>Modulinhalte</b>	Übungen in wissenschaftlicher Diskussion von Thesen, dem Bearbeiten von musikwissenschaftlichen Fragestellungen mit geeigneten Methoden und Hilfsmitteln. Vertiefung musikgeschichtlicher Kenntnisse und Methodenwissen.							
<b>Modulabschluss</b>	2 Leistungsnachweise; Prüfung: mündliche Prüfung (Dauer: ca. 30 Minuten), evtl. Klausur (Dauer: ca. 3,5 Stunden) Leistungsnachweise zu 1.: Referat mit Handout und Paper im Seminar, schriftliche Hausarbeit im Anschluss. (Die schriftliche Arbeit kann alternativ in 2. angefertigt werden.) Zu 2.: V: Aufsatz zu gestelltem Thema am Schluss (Dauer: 2 Stunden); S/Ü/K: aktive Mitarbeit; Referat oder schriftliche Arbeit im Anschluss. Prüfung: Klausur: Die Themen der Klausur erwachsen in der Regel aus den im Prüfungssemester angebotenen Lehrveranstaltungen des/der Prüfenden. Zusätzlich kann ein freies Thema gestellt werden. Mündl. Prüfung: Der Kandidat/Die Kandidatin vereinbart mit dem/der Prüfenden drei Themen. Die Themen der Klausur und der Bachelorthesis dürfen nicht mit den Prüfungsthemen übereinstimmen. Die Themenwahl muss den vielfältigen Erscheinungen der Musik Rechnung tragen. Die Prüfung muss nicht auf die vereinbarten Themen beschränkt bleiben. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn 1. die unter „Leistungsnachweise“ genannten Bedingungen erfüllt sind und die schriftliche Hausarbeit am Ende der vorlesungsfreien Zeit nach dem 4. Semester Musikwissenschaft vorliegt (auf der Stufe einer „Hauptseminar-Arbeit“) und wenn 2. die Abschlussprüfung (schriftlich und mündlich) erfolgreich abgelegt ist.							
<b>Benotung</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							

**Weitere Informationen:** Das Modul muss spätestens mit dem 7. Studiensemester abgeschlossen sein. Im Bachelorstudiengang sind vor der Bachelorarbeit im Rahmen von 2 Modulen 4 Modulteile zu je 2 doppelstündigen Veranstaltungen zu belegen: Modul Musikwissenschaft I und II. Das bedeutet, dass insgesamt mindestens 4 entsprechende Lehrveranstaltungen in Musikwissenschaft absolviert und zwei schriftliche Arbeiten vorgelegt werden (eine Arbeit auf der Stufe der Einführung im Sinne einer „Proseminararbeit“ und eine „Seminararbeit“). Wird für die Bachelorthesis ein musikwissenschaftliches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik statt. Wird für die Bachelorthesis ein musikmedizinisches Thema gewählt, so findet die Klausur im Fach Musikpädagogik oder in Musikwissenschaft statt. Studierende, die einen Minor gem §3b SPO gewählt haben, müssen einen Leistungsnachweis vorlegen (Art des Leistungsnachweises nach Rücksprache mit dem/der Modulverantwortlichen). Der Umfang reduziert sich auf 4 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).

<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022	BM18
---	---------	------

<b>Modul Pflichtfach Klavier I</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
1.-2.	WS und SoSe	2 Semester	1	4			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Christian Nagel, FG 2						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang						
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein leichtes Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können grundlegende pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument technisch sauber darstellen. können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme in vereinfachter Form wiedergeben..						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Klavier I (E)	16	104	120	1	4		
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von leichter Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Werken. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum vereinfachten Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Übungen zum Erlernen der instrumentaltechnischen Grundlagen. Anleitung zum selbstständigen Einrichten einer Melodiebegleitung und zum Arrangieren einer Klavierbegleitstimme, passend zu den eigenen Möglichkeiten. Vomblattspiel.. Entwicklung musikalischer Interpretationsansätze, auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte.						
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Klasseninternes Vorspiel.						
<b>Benotung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022					BM19	

<b>Modul Pflichtfach Klavier II</b>						<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>			
3.-4.	WS und SoSe	2 Semester	1	4			
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Gesang, Querflöte. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, Schlagzeug, Trompete, Horn, Posaune, Saxophon, Tuba, Fagott, Klarinette, Oboe, Konzertgesang, Gesang Oper, Querflöte, Komposition						
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Christian Nagel, FG 2						
<b>Lehrende</b>	Lehrende für Klavier						
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Pflichtfach Klavier I						
<b>Unterrichtsform</b>	Einzelunterricht						
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können ein mittelschweres Klavierstück mit differenzierter musikalischer Gestaltung erarbeiten und vorspielen. können fortgeschrittene pianistische Spieltechniken sicher anwenden. können verschiedene Satzarten am Instrument selbstständig erfassen und differenziert darstellen (vertikale Anschlagsdifferenzierung, polyphones Spiel in einer und beiden Händen, melodische Gestaltung sowie Polyrythmik). können eine Liedmelodie mit eigener Begleitung versehen und eine Klavierbegleitstimme wiedergeben..						
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)							
1. Klavier II (E)	16	104	120	1	4		
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von mittelschwerer Klavierliteratur, unter Einbeziehung von kammermusikalischen Stücken. Übungen zum Vertiefen der instrumentalten Grundlagen und des musikalischen Ausdrucks auch unter Berücksichtigung musiktheoretischer Aspekte. Übung der Vorspielsituation.						
<b>Modulabschluss</b>	Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Min.) Prüfung: Praktische Prüfung (Dauer: ca. 15 Minuten) 1. Vortrag eines Werkes der Klavierliteratur (solo) 2. Aus den folgenden 4 Aufgaben wählt der/die Kandidat/in 2 aus: a) Vortrag eines Kammermusikwerkes b) Liedspiel: Erarbeitung und Vortrag eines Popsongs (alternativ: Volkslied oder leichter Jazzstandard) mit eigener Begleitung. Der/die Kandidat/in erhält das Leadsheet bzw. die Melodie 1 Woche vor der Prüfung. c) Unterrichtsbegleitung: Darstellung einer Klavierbegleitung in vereinfachter Form (nach Möglichkeit aus der Literatur des studierten Hauptfachs). Der/die Kandidat/in erhält das Stück 1 Woche vor der Prüfung d) Vomblattspiel						
	<b>Benotung</b>	x ja <input type="checkbox"/> nein					
<b>Weitere Informationen:</b>							
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	09/2022					BM20	

<b>Modul Ensemble I - Streichinstrumente, Harfe</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul	
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>		
2.-4.	WS und SoSe	3 Semester	11	13		
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe					
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Sylvie Altenburger, FG 3					
<b>Lehrende</b>	Kammermusik (Streicher/-innen): Prof. Sylvie Altenburger; Orchester: Prof. Scott Sandmeier; Klavierkammermusik: Prof. Roglit Ishay					
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Studienplatz in diesem Studiengang					
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht					
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Orchesterpartien unterschiedlicher Stile und Epochen musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren. können ihre Probenmethodik reflektieren und grundlegende Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch beschreiben.					
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)						
1. Kammermusik I (3.-4. Sem.)	32	88	120	2	4	
2. Orchester I (2.-4. Sem.)	144	126	270	9	9	
<b>Modulinhalte</b>	Erarbeitung von Kammermusik- und Orchesterliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich der Musik des 20./21. Jahrhunderts. Übungen zur fachlichen Kommunikation in Ensembles und Orchestern. Überblick über das Repertoire für Ensembles und Orchester.					
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Zu 1.: Erfolgreiche Mitwirkung bei zwei Kammermusikprojekten, Konzerten in der Region oder Vortragsabenden; zu 2.: Regelmäßige Teilnahme an Proben sowie Mitwirkung an Projekten.					
<b>Benotung</b>	X ja (Kammermusik) X nein (Orchester)					
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die sich zu diesem Modulteil als ein festes Ensemble anmelden: Vorbereitung eines Konzertes mit repräsentativem Programm. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, entfällt die Veranstaltung "Kammermusik". Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 9 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).						
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>	10/4/2018					BM9

<b>Modul Ensemble II -Streichinstrumente, Harfe</b>					<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul				
<b>Semester</b>	<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>					
5.-7.	WS und SoSe	3 Semester	11	13					
<b>Verwendbarkeit</b>	Bachelor Musik - Künstlerisch-pädagogisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe. Bachelor Musik - Künstlerisches Profil: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe								
<b>Modulverantwortliche/-r</b>	Prof. Sylvie Altenburger, FG 3								
<b>Lehrende</b>	Kammermusik (Streicher/-innen): Prof. Sylvie Altenburger; Orchester: Prof. Scott Sandmeier; Klavierkammermusik: Prof. Roglit Ishay								
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Bestandenes Modul Ensemble I								
<b>Unterrichtsform</b>	Gruppenunterricht								
<b>Kompetenzen/ Lernziele</b>	Die Studierenden können Kammermusikwerke und Stimmen von Orchesterwerken unterschiedlicher Stile und Epochen eigenständig erarbeiten und musikalisch und technisch auf professionellem Niveau gestalten. können mit musikalischen Partnern interagieren und kommunizieren. können fortgeschrittene Erfahrungen im Ensemblespiel auf das eigene Üben und solistische Musizieren übertragen. können Musik für Ensembles aus unterschiedlichen Epochen analytisch erfassen und detailliert darstellen.								
<b>Lehrveranstaltungen/Art</b>	Einzelunterricht (E), Seminar (S), Übung (Ü), Gruppenunterricht (G), Vorlesung (V), Kolloquium (K)			<b>Präsenzstunden</b>	<b>Vor-/Nachbereitung</b>	<b>Workload</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	
1. Kammermusik II (6.-7. Sem.)				32	88	120	2	4	
2. Orchester II (5.-7. Sem.)				144	126	270	9	9	
<b>Modul-inhalte</b>	Erarbeitung von Kammermusik- und Orchesterliteratur unterschiedlicher Stile und Epochen, einschließlich der Musik des 20./21. Jahrhunderts. Übungen zur fachlichen Kommunikation in Ensembles und Orchestern. Überblick über das Repertoire für Ensembles und Orchester.								
<b>Modulabschluss</b>	Leistungsnachweis Zu 1.: Erfolgreiche Mitwirkung bei zwei Kammermusikprojekten, Konzerten in der Region oder Vortragsabenden; Zu 2.: Regelmäßige Teilnahme an Proben sowie Mitwirkung an Projekten.								
<b>Benotung</b>	X ja (Kammermusik) X nein (Orchester)								
<b>Weitere Informationen:</b> Für Studierende, die sich zu diesem Modulteil als ein festes Ensemble anmelden: Vorbereitung eines Konzertes mit repräsentativem Programm. Für Studierende, die einen Minor gem. §3b SPO gewählt haben, findet die Veranstaltung "Orchester" nur im 5. und 6. Semester statt. Der Umfang des Moduls reduziert sich auf 10 ECTS (vgl. Studienplantabelle MINOR).									
<b>Datum der letzten Aktualisierung</b>							10/4/2018	BM10	